

Konzept **Nette Toilette**

entwickelt in Aalen (Baden-Württemberg)

„Stein des Anstoßes“



Ist-Situation öffentliche Toiletten in den Innenstädten

- Überall gibt es zu wenig öffentliche Toiletten
- Neue Toiletten bedeuten hohe Investitionen
- die Pflege und Wartung ist enorm teuer
- Die Toilettenstandorte sind meistens zu gering und nur zentral vorhanden – ein cityweites Netzwerk fehlt.
- Auch traut man sich nicht einfach in die nächste Gaststätte zu gehen, um **nur** seinem Bedürfnis nachzukommen.

Die zündende Idee (Aalen 2000):

Die Einbindung der Gastronomen bedeutet eine Lösung bei der alle gewinnen.

- **Die Stadt** unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten
- **Der Gastronom** bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC
- **die Bevölkerung** erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind

Zuschüsse für den Gastronomen

- ca. **50 bis 100 € monatlich** je nach Lage und WC-Ausstattung für Reinigung und Instandhaltung

VEREINBARUNG

zwischen

-Pächter- _____

und

der Freien Hansestadt Bremen

vertreten durch den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, vertreten durch Herrn Dr. Hans-Peter Weigel

-Stadt-

|

über die Nutzung der privaten Toilettenanlage im Gebäude _____
(Gaststätte/Kaufhaus/Verein) ab dem 2010 durch die Allgemeinheit

1. Der Pächter stellt die zur Gaststätte gehörende Toilettenanlage während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten der Allgemeinheit zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zur Verfügung. Der einzelne Benutzer hat für die Nutzung kein Entgelt zu entrichten.
Zur Verfügung gestellt werden (Zutreffendes bitte ankreuzen):

X - Toiletten
O - behindertengerechte Toilette
O - Wickeltisch

Die Öffnungszeiten lauten (Wochentage, Uhrzeit):

Emailadresse: _____

2. Der Pächter ist damit einverstanden, dass die Allgemeinheit durch geeignete Maßnahmen (z.B. Flyer) von der öffentlichen Nutzungsmöglichkeit der Toilettenanlage informiert wird. Er verpflichtet sich ferner einen entsprechenden, von der Stadt zur Verfügung gestellten Aufkleber in der Größe von ca. 15cm x 15 cm, für Passanten gut sichtbar, im Eingangsbereich der Gaststätte anzubringen. Es werden ___ Stück Innenaufkleber für Glastüren und ___ Stück Außenaufkleber angebracht.
3. Der Pächter hat der Stadt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn die unter Ziffer 1 genannten Öffnungszeiten geändert werden, die Gaststätte geschlossen wird oder ein Pächterwechsel erfolgt.

4. Die Verkehrssicherungsflucht bleibt beim Pächter.



6. Für die Gestattung erhält der Pächter eine monatliche Entschädigung in Höhe von _____ EURO. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum Monatsende durch die Landeshauptkasse auf das Konto des Pächters.

Konto Nr.: _____

Bank: _____

BLZ: _____

7. Die Vereinbarung kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen auf das Ende eines jeden Monats schriftlich gekündigt werden.

8. Es gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Gerichtsstand ist Bremen.

7. Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Klauseln berührt die Wirksamkeit der Vereinbarung nicht. Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbestimmungen bedürfen der Schriftform.

Bremen, den

Bremen, den

Stadt – Dr. Weigel

Pächter

—

Öffentlichkeitsarbeit der nette Toilette

Jeder Gastronom erhält **Aufkleber** (ca. 11x11cm) der an seinem Eingangsbereich angebracht wird.

Der Aufkleber dient der Bevölkerung als **Leitsystem** und Hinweis, dass in der jeweiligen Gaststätte die Toilette umsonst benutzt werden kann.

Mittels **Piktogramme** wird angezeigt ob auch Wickeltisch und Behindertentoilette angeboten wird.

Der Aufkleber

(Format 11x11cm
innenklebend für Glasflächen oder
aussenklebend für Türen oder Schilder)





**Der Flyer mit
Stadtplan,
Öffnungs-
zeiten und
Ausstattung**
(Format 210x210mm geöffnet)

**Die netten
Toiletten**
Öffentliche Örtchen in Bremen-Nord

Bremer Gastronomen und Einzelhändler stellen ihre Toiletten öffentlich, kostenlos zur Verfügung. Ihr Vorteil: regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete „Örtchen“ in schnell erreichbarer City-Lage.

Nutzen Sie die Möglichkeit: Die netten Toiletten finden Sie überall in denjenigen Gastronomiebetrieben und bei Einzelhändlern in Bremen-Nord, die das obige „00-Gesicht“ tragen. Teilweise sogar ausgestattet mit Wickeltisch und behindertengerecht.



**Die netten
Toiletten**
Öffentliche Örtchen in Bremen-Nord

Hier finden Sie eine **nette Toilette**

Beachten Sie diesen Aufkleber. Dort finden Sie immer eine nette Toilette in Bremen-Nord.

Nutzen Sie die Möglichkeit: Die netten Toiletten finden Sie überall in denjenigen Gastronomiebetrieben und bei Einzelhändlern in Bremen-Nord, die das obige „00-Gesicht“ tragen. Teilweise sogar ausgestattet mit Wickeltisch und behindertengerecht.



Hier finden Sie die **netten Toiletten**

Hier finden Sie die netten Toiletten

1	Zum Grünen Jäger Farger Str. 100	♂ ♀	Di-Sa 10-14:00 u. 17-24:00 Uhr
2	Witthus Heimtex-Fachm. Heiderchenstr. 3a	♂ ♀ ♿	Mo- Sa 9:00-20:00 Uhr
3	Gartentechnik Bremen Striekenkamp 7	♂ ♀	Mo- Sa 8:30-18:30 Uhr
4	XL electro GmbH Striekenkamp 4	♂ ♀	Mo- Fr 9:00-19:00 Uhr Sa 9:00-18:00 Uhr
5	Café Engelchen Kapitän-Dallmann-Str. 1	♂ ♀	Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr Sa-So 9:00-20:00 Uhr
6	Wilksen & Sohn Lindenstr. 100	♂ ♀	Mo- Do 7:00-17:00 Uhr Fr 7:00-13:00 Uhr
7	Iradion Lindenstr. 64	♂ ♀	Di-Sa 17:30-23:30 Uhr So zusätzl. 11:30-14:30 Uhr
8	Akropolis Lindenstr. 3	♂ ♀	Mi-Mo 18:00-23:00 Uhr So u. Feiert. 12-15 u. 18-23:00 Uhr
9	City Marketing Vegesack Schulkenstr. 2a	♂ ♀ ♿	Mo- So 11:00-18:00 Uhr
10	Zur Gläsernen Werft Schulkenstr. 2	♂ ♀ ♿	Mo- So 10:00-24:00 Uhr
11	Ortsamt Vegesack Weserstr. 75	♂ ♀ ♿	Mo-Mi 7:00-15:00 Uhr Do 7:00-18:00 u. Fr 7:00-14:00 Uhr
12	Bürgerhaus Kirchheide 49	♂ ♀ ♿	Mo-Fr 9:00-20:00 Uhr Sa 9:00-14:00 Uhr
13	Stadtbibliothek Vegesack Aumunder Heerweg 87	♂ ♀	MoMiDo 11:00-18:00 Uhr Fr 11-17:00 u. Sa 10-13:00 Uhr
14	Lokales Breite Str. 12	♂ ♀	Mo-Fr 11:00-23:00 Uhr Sa 11:00-15:00 Uhr
15	Tim & Teddy Reeder-Bischoff-Str. 39	♂ ♀ ♿	Mo-Fr 10-13:00 + 15-18:00 Uhr Sa 10:00-14:00 Uhr
16	Vegesacker Kaffeepott Reeder-Bischoff-Str.35/37	♂ ♀	Mo- Sa 8:00-18:00 Uhr
17	Goden Wind Rohrstr. 5	♂ ♀	Mo- So 9:00-24:00 Uhr
18	Zum Vegesacker Jungen Am Vegesacker Hafen 15	♂ ♀	Mi-Mo 15:00-02:00 Uhr
19	Le Primeur VegesackerBahnhofspl. 2	♂ ♀	15:00-01:00 Uhr
20	Muddy's Vegesacker Bahnhofspl. 34	♂ ♀	Mo-So 10:00-01:00 Uhr Fr + Sa 10:00-05:00 Uhr
21	Haven HBVt Zum AltenSpeicher 1-2	♂ ♀ ♿	Mo-Sa 9:00-20:00 Uhr
22	Lesumer Hof Oberreihe 8	♂ ♀	Mo-Fr 16:00-23:00 Uhr Sa 18:00-23:00 Uhr
23	Renoir An der LesumerKirche 1	♂ ♀	Mo-So 11:00-24:00 Uhr
24	hle Gance Hindenburgstr. 7	♂ ♀ ♿	täglich 12:00-23:00 Uhr
25	Italia Eiscafé Hindenburgstr. 39/41	♂ ♀	Mo-So 9:30-22:30 Uhr Di Ruhetag
26	Zum Biber Heinrich-Hoops-Str. 32	♂ ♀	Mo-Fr 17:00-22:00 Uhr Sa-So 10:30-14:00 +17-22:00 Uhr
27	La Cucina Reeder-Bischoff-Str. 57	♂ ♀	täglich 12:00-23:00 Uhr

♂ ♀ ♿ ♿ ♿

Damen-/Herren-toiletten Wickel-möglichkeit Behin-derten-gerecht

10.09.2010

Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Konzept **Nette Toilette**

Plakat oder City light Poster

(Format ab DIN A2 bis Wunschmass)

Die netten Toiletten

Öffentliche Örtchen in Aalen City

erleben!

Hier finden Sie die netten Toiletten

1	Restorante Colosseo Stutzgarter Straße 45/47		Täglich über Hotel Artik 8-24 Uhr
2	Tiefgarage Rathaus* Direkt beim Rathaus		Mo.-Mi. 7-20 Uhr Do.-Sa. 7-24 Uhr
3	Rathaus Erdgeschoss im Rathaus-Gebäude		Mo.-Mi. 8-16:30 Uhr, Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr
4	Südlicher Stadtgraben**		Täglich 24 Stunden
5	Kathhaus Galerie Gastronomie, Marktpl. 26		Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 8:30-16 Uhr
6	Café Magaline Gartenstraße 4		Mo.-Fr. 10-1 Uhr Sa. 10-3 Uhr, So. 14-1 Uhr
7	Torhaus Gmünder Torplatz		Mo.-Fr. 7-22 Uhr, Feiertage 7-18:30 Uhr, Sa. 8-12:30 Uhr
8	Zwei alten Hebel Helferstraße 3		Mo.-Do. 10-24 Uhr, Fr. 10-1 Uhr Sa. 9-1 Uhr, So. 15-24 Uhr
9	Zwei Brezga Blase An der Stadtkirche 8		Mo.-Fr. 11-24 Uhr Sa. 11-2 Uhr, So. 12-24 Uhr
10	Café Wunderlich Rittergasse 2		Mo.-Fr. 10-24 Uhr Sa. 10-2 Uhr, So. 14-24 Uhr
11	Café Podium Marktplatz 4		Mi, Do, Sa, So, 9-24 Uhr, Mo, Di, Fr, 10-24 Uhr
12	Discoteek Vesoola Mittelbachstraße 3/1		Mo.-Sa. 8:30-24 Uhr So. 10-24 Uhr
13	Roter Ochsen Brauereigaststätte, Redgasse 9		Mo.-Sa. 10:30-12 Uhr 12:30-23 Uhr, So. Ruhetag
14	Enchilada Friedhofstraße 19		Täglich 18-1 Uhr
15	Pizza-Haus Le Palme Redgasse 10		Tgl. 11-24 Uhr, 12:30-24 Uhr, in d. Wintermonaten Mo. geschlossen
16	Parkhaus Spitalstraße* Spitalstraße		Mo.-Mi. 7-20:30 Uhr Do.-Sa. 7-22 Uhr
17	Bistro Amadeus Stadegasse 18 b		Mo.-Sa. 11-1 Uhr So. 14-1 Uhr
18	Taverna Dionysos Stadegasse 11		Täglich 11:30-24:30 Uhr und 17-24 Uhr
19	Café Schieber Spritzenhausplatz 24		Mo.-Sa. 7:30-18:30 Uhr So. 10-18:30 Uhr
20	Ritterstube Kaufmann Nördl. Stadtgraben 18a		Mo.-Fr. 9-24 Uhr, So. 9-13 Uhr So. Ruhetag, Sommer: Sa. 15-24 Uhr
21	Albgrill Bahnhofplatz 1		Mo.-Fr. 7-24 Uhr Sa. 8-24 Uhr, So. 9-24 Uhr
22	Im UG Sparda Bank Johann-Gottfried-Pahl-Str.		Täglich 6-21 Uhr
23	Zwei Stadel Stadegasse 16		Mo.-Do. 11-2 Uhr, Fr. 11-3 Uhr Sa. 10-3 Uhr, Sa/Feiertags 14-2 Uhr
24	Thalio-Restaurant Stadegasse 16		Täglich 11-22 Uhr
25	Spießhaus Wanner Reichsstadler-Str. 12		Mo.-Mi.-Fr. 9-18:30 Uhr Do.-9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
26	Bistro City Point Bahnhofplatz 1		Mo.-Fr. 10-24 Uhr, So. 9-3 Uhr

Die Benutzung der Behindertentoiletten ist kostenlos!

10.09.2010

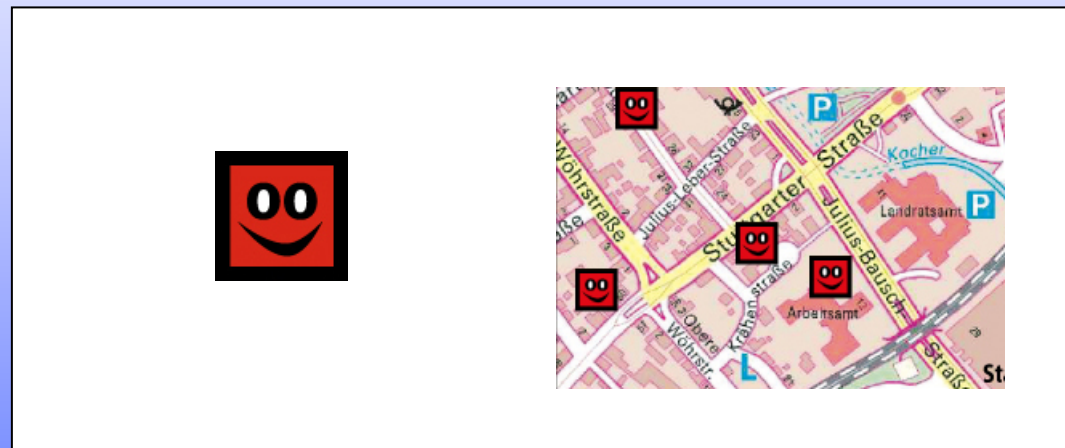
Senator f

Nutzen Sie die Möglichkeit: Die netten Toiletten finden Sie überall in denjenigen Gastronomiebetrieben in der Aalener Innenstadt, die das obige „oo-Gesicht“ tragen. Teilweise sogar ausgestattet mit Wickeltisch und behindertengerecht.

Stadt Aalen

Als Piktogramm für bestehende Stadtpläne

(in digitaler Form zum nachträglichen Eintragen)



Presseberichte als positives Echo der Aktion

**Davon profitiert die Stadt wie die Gastronomen.
Neue Ideen sind immer die beste Werbung.**

Für „Nette Toiletten“
City Marketing-Projekt Kaufleuten vorgestellt

Schon 2010 kommt die nette Toilette
Projekt mit Gastronomen soll um zwei Jahre vorgezogen werden / Öffentliche Anlagen werden geschlossen

Bausenator macht alle Schmuddel-WCs dicht!
Mitte - Senator Reinhard Loske (50, Grüne) will schon im nächsten Jahr die „nette Toilette“ in unserer Stadt einführen. In Zukunft soll man in Kneipen und Restaurants aufs Klo gehen dürfen, auch wenn man nichts bestellt.

Aktion „nette Toilette“
nette Toilette
Eine Aktion der Stadt Bremen

10.09.2010

Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

WESER REPORT

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2009

www.weserreport.de

NR. 226 B/39. JAHRGANG



AUMUND

Kleingartenverein Becketal e. V. feiert in diesem Jahr sein 25. Vereins-Jubiläum



GROHN

Literaturprofessorin Immacolata Amodè leitet Literaturfestival „globale“



LÖHNHORST

Das Gut Hohehorst hat etliche Details bekannter Künstler und Architekten zu bieten

AOK
Die Gesundheitskasse

TESTEN SIE DIE GESUNDHEITSKASSE!

JETZT ANMELDEN AUF WWW.AOK.DE/TEST

Randalierer wurde ermittelt

SCHWANENWEDD In der Beethovenstraße beobachteten mehrere Zeugen am Montag, wie ein Mann den Telefonhörer der öffentlichen Telefonzelle beschädigte. Gegen den 31-jährigen wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. (eh)

Geschichten vom Herbst

AUMUND Manfred Boermann liest Mittwoch, 7. Oktober, in der DRK-Begegnungstätte, Meinert-Löffler-Straße 13, Geschichten vom Herbst. Ab 14 Uhr sind Interessierte bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 3,50 Euro. (eh)

UNSER WETTER

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15°/5°	14°/11°	13°/8°

„Nette Toilette“ nimmt Form an

Große Resonanz auf Pilotprojekt / Lösung für Situation am Vegesacker Bahnhof in Sicht

VON REGINA DRIELING

Eine Umfrage der AG Vegesacker Altstadt ergab kürzlich dass 74,8 Prozent der Bürger und Bürgerinnen mit der WC-Situation in Vegesack unzufrieden sind. Die „Nette Toilette“ soll Abhilfe schaffen.

NORD Ganze drei öffentliche Toiletten gibt es in Bremen-Nord. Die einmalige Nutzung kostet die Stadt Bremen satte 5 Euro. Insgesamt werden so jedes Jahr über 1,1 Million Euro für große und kleine Geschäfte in der Hansestadt ausgegeben. Das rechnete Dr. Hans-Peter Weigel, beim Umweltsenator verantwortlich für den Oberflächenwasserschutz, bereits den Beiräten in Blumenthal, Vegesack und Burglesum vor. Umso positiver reagierten die Politiker auf den Alternativplan Hans-Peter Weigels: die „Nette Toilette“.

Dabei schließen Gastronomen oder Kaufleute einen Vertrag mit der Stadt ab und stellen ihre Toiletten Besuchern, Kunden und Passanten kostenlos zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten die Geschäftsbetriebe eine Aufwandsentschädigung von der Stadt. Mit einem entsprechenden Schild zeigen diese Unternehmer, dass sie sich am Projekt beteiligen.



Geschäfte und gastronomische Betriebe mit diesem Logo stellen ihre Toiletten kostenlos zur Verfügung. Das Pilotprojekt „Nette Toilette“ wird in Bremen-Nord Ende Oktober gestartet.

„Insgesamt haben wir schon an die 15 netten Toiletten“ in Bremen-Nord“, erzählt Hans-Peter Weigel, der bis Ende Oktober, dem Termin für den offiziellen Start des Projekts, eine Zahl von zirka 25 Teilnehmern anvisiert. „Aber ich habe schon jetzt den Eindruck, dass Bremen-Nord voll und ganz hinter dem Projekt steht.“

Beispielsweise in der Lindenstraße in Fähr-Lohbendorf sind es mit den griechischen Restaurants „Irodion“ und „Akropolis“ sowie dem Unternehmen „Wilksen & Sohn“ mindestens drei Betriebe,

die sich beteiligen werden. Die Vereinsgaststätte des Blumenthaler TV, Am Forst 1, der Hammer-Fachmarkt an der Heidlerchenstraße in Blumenthal sowie der Vegesacker Kaffeeport an der Reeder-Bischhoff-Straße machen ebenfalls mit.

Auch am Vegesacker Bahnhof soll sich die Situation bald entspannen. Immobilien Bremen hat zugesagt, die Toiletten-Anlage am Bahnhofsvorplatz wieder herzustellen“, berichtet Hans-Peter Weigel. Dort stünde hinter dem Imbiss-Treff dann unter anderem ein barrierefreies WC für Rollstuhlfahrer zur Verfügung.

Das City Marketing Vegesack unterstützt, wie auch die Werbegemeinschaften Blumenthal aktiv, Igel und Aktionsgemeinschaft Lindenstraße, das Projekt.

„Es wurde oft genug über das Problem diskutiert, und ich finde es toll, dass es jetzt mit der netten Toilette klappt“, sagt Patricia Feuß, Geschäftsführerin vom City Marketing Vegesack, das ebenfalls Kooperationspartner ist und WCs auf dem eigenen Domizil an der Schulkenstraße 2a zur Verfügung stellt. „Es ist eine wahnsinnig charmante Art und Weise, eine Toilette anzubieten.“

Gastronomen rund um den Vegesacker Utkiek sowie das „Muddy“ am Bahnhof und das Vegesacker Bürgerhaus hätten ebenso angekündigt mitzumachen, wie Burglesumer Betriebe, etwa „Lesumer Hof“, „Futterpeter“ und „Renoir“.

„Projekt ist ein Selbstläufer“

Große Resonanz auf „Nette Toilette“ / Bremen-Nord wird Modellbezirk / Start in Kürze

VON REGINA DRIELING

In Kooperation mit dem City Marketing Vegesack hat ein Fachmann aus dem Umweltressort hiesige Geschäftsleute kontaktiert, um sie für das Projekt „Nette Toilette“ zu begeistern. Die Resonanz ist riesig.

NORD In Bremen werden jedes Jahr über 1,1 Millionen Euro für die Bereitstellung öffentlicher Toiletten ausgegeben. „Viel zu viel“, befindet nicht nur Dr. Hans-Peter Weigel, beim Umweltsenator verantwortlich für den Oberflächenwasserschutz.

In Kürze wird in Bremen-Nord ein kostensparendes Pilotprojekt gestartet: Die nette Toilette. Die charmante Umschreibung für die unkomplizierte Lösung dringender Probleme beinhaltet einen Vertrag zwischen Kaufleuten und der Stadt. Die Unternehmer bekommen eine Aufwandsentschädigung und stellen ihre stillen Örtchen im Gegenzug Besuchern, Kunden und Passanten kostenlos zur Verfügung.

Es habe immer wieder Anrufe von Bürgern gegeben, die sich über die Toiletten-Situation beklagt hätten, erklärte Heiko Dornstedt, Vegesacks Ortsamtsleiter. „Denn viele haben Schwellenängste, in eine Kneipe zu gehen, wenn sie mal müssen.“ Heiko Dornstedt trat mit der Problematik an höhere Stellen heran und erntet jetzt den Lohn seiner Hartnäckigkeit. Das Projekt „Nette Toilette“ wird in Bre-



Vegesacks Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt, Vegesack, und Hans-Peter Weigel, Umweltsenator, des Projekts schon jetzt überzeugt.

men-Nord eingeführt.

Der Erfolg gibt den Verantwortlichen schon vor dem Start recht. Denn bereits 30 Betriebe, davon 22 im Mittelzentrum Vegesack, haben ihre Teilnahme zugesagt. Drei „Nette Toiletten“ werden zudem barrierefrei und zusätzlich mit Wickeltischen ausgestattet sein.

„Das ist ein Superergebnis“, meint Hans-Peter Weigel, der Bremen-Nord als Modellbezirk gewählt hat, „weil wir wegen des Problems immer wieder vom Ortsamt angesprochen wurden.“ Der große Zuspruch, nachdem er das

Erste Gastronomen wollen die „Nette Toilette“

Bis zum Start im Sommer werden 40 Teilnehmer für das Projekt gesucht

VON MICHAEL BRANDT

Bremen. Mit dem neuen Restaurant „Emma am See“ im Bürgerpark und dem „Port Piet“ am Findorffer Torhafen geht es los. Die beiden Lokalitäten werden zu den ersten gerechnet, die in der Stadt am Projekt „Nette Toilette“ teilnehmen wollen. Auch die Schlachte-Gastronomen hätten Interesse bekundet, sagt Hans-Peter Weigel, der bei der Umweltbehörde die Lösung der Örtchen-Frage vorantreibt. Kurz vor oder nach den Sommerferien soll „Nette Toilette“ im Stadtgebiet starten.

Bis dahin will Weigel bis zu 40 Gastronomen und Geschäftsleute ausfindig machen, die von Anfang an dabei sein wollen, zunächst im Stadtkern und in der Östlichen Vorstadt. Später soll „Nette Toilette“ auf

die Neustadt und weitere Stadtteile ausgeweitet werden.

Das Programm „Nette Toilette“ läuft bereits in einer Reihe von Städten. Dabei machen Gastronomen und Geschäftsleute ihre sanitären Anlagen für die Öffentlichkeit zugänglich und erhalten im Gegenzug einen Entschädigungsbetrag aus dem Haushalt. Auf Faltblättern werden alle Örtchen-Orte aufgelistet – für die Teilnehmer ein zusätzlicher Werbeeffekt. Das Pilotprojekt in Bremen-Nord hat im November 2009 begonnen; 27 Gaststätten und Betriebe machen dort mit. „Man hört nichts – das ist ein gutes Zeichen“, urteilt Weigel. Gelegentlich melden sich bei ihm weitere Unternehmen, die teilnehmen möchten.

Anlass für Bremen, über ein neues Modell für öffentliche WCs nachzudenken, wa-

ren die sinkenden Nutzerzahlen und steigenden Kosten der bisherigen Toilettenhäuschen. In der jetzigen Situation kostet jeder Gang zur öffentlichen Toilette die Stadt fünf Euro.

Frank Hallmann ist neuer Gastronom am Emmasee. Für ihn ist es – weil es im Bürgerpark bislang keine andere Möglichkeit gibt – fast schon zwingend, sich am Projekt zu beteiligen. Als Dienstleister sei es seine Aufgabe, „eine servicefreundliche Situation zu schaffen“. Er kann auf der anderen Seite aber auch nachvollziehen, wenn Gastronomen Probleme damit haben, dass Nicht-Kunden ihre Toiletten nutzen. „Jeder weiß, was Wasser und Abwasser heute kosten.“ Das Instrument „Nette Toilette“ mit der Beteiligung der Stadt an den Kosten findet er deshalb „mehr als toll“.

Fazit

Die nette Toilette wurde **in Bremen-Nord** sofort angenommen.

Auch aus **touristischer Sicht** ist die nette Toilette ein voller Erfolg und ein echter Bonusfaktor für Handel und Gastronomie.

Ziel: Bremen will alle **städtischen WC`s** (mit Ausnahme Domshof) schließen und diese durch die „Nette Toilette“ ersetzen.

Fazit (2)

Die Gastronomen profitieren von dem positiven Presse-Echo und erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad.

Das Zuschuss-System funktioniert.

27 Gastronomen haben sich bisher in Bremen-Nord beteiligt.

17 Weitere in Findorff, Neustadt, Schwachhausen und Blockland machen mit.

Fazit (3)

Die nette Toilette zieht ihre Kreise.

Die Wort-/Bildmarke nette Toilette und das dahinter stehende Konzept wurde bereits **von über 80 Städten deutschlandweit** übernommen .

Viele weitere Städte haben schon ihr Interesse angemeldet.

„Bremisches Modell“

- Einbeziehung auch des Einzelhandel und Behörden
- Besonderer Wert auf behindertengerechte Toiletten
- Wickelmöglichkeiten in Behindertentoiletten
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit

für Bremen: Auftritt im Internet/Stadtführer/POI

hpweigel@googlemail.com | Mein Profil | Neu! | Webprotokoll | Mein Konto | Hilfe

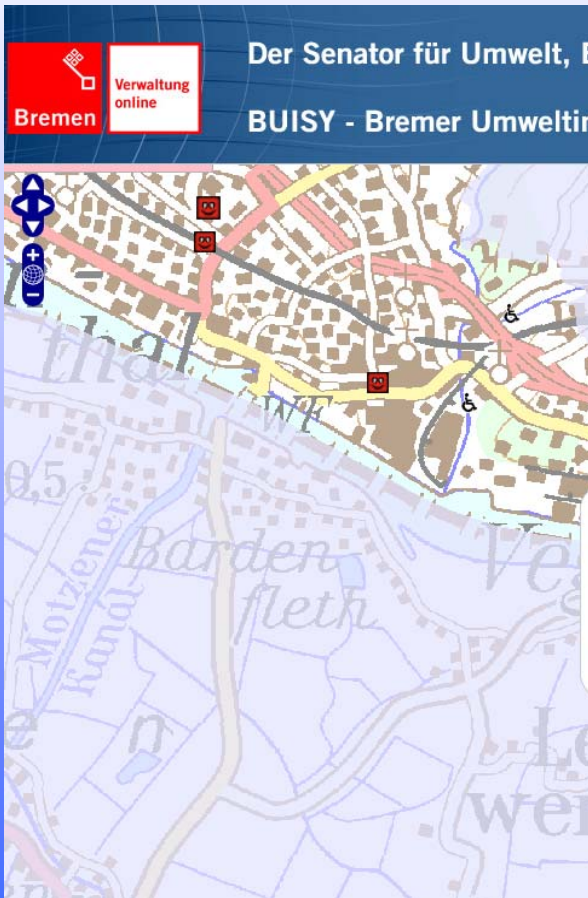
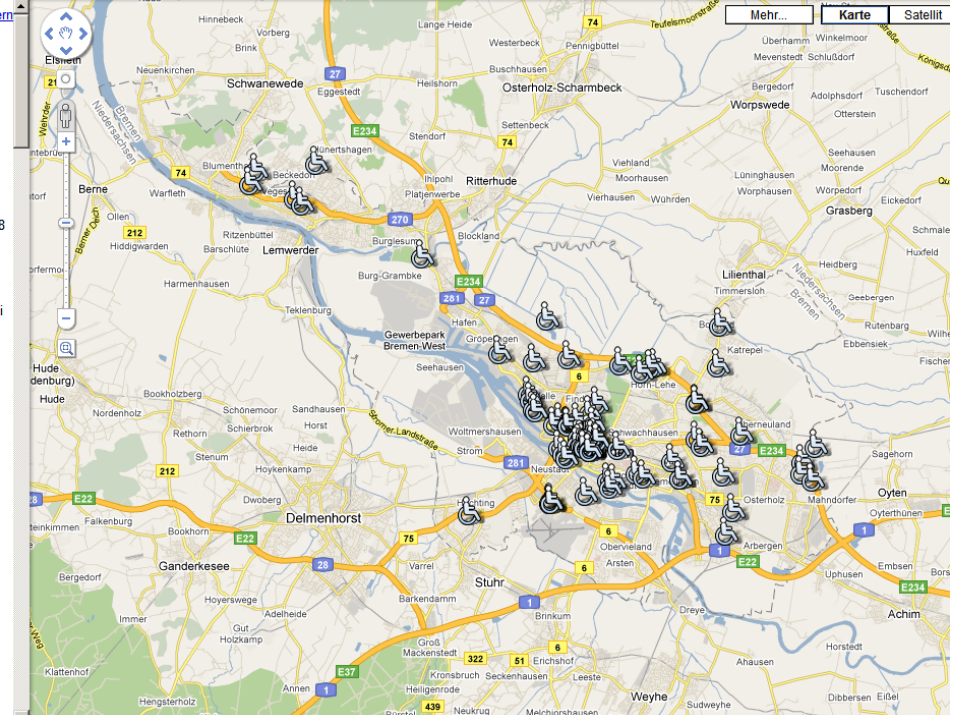
Google maps Unternehmen, Adressen und interessante Orte finden. Maps-Suche Suchoptionen anzeigen

Route berechnen Meine Karten Unter "Meine Karten" speichern

Toilette Bremen
Hier finden Sie die ersten "Netten Toiletten" Bremens. Aufgeführt sind die öffentlich zugänglichen, behindertengerechten Toiletten der senatorischen Dienststellen Bremens.
354 Ansichten - Öffentlich
Erstellt am 31. Aug. 2009 - Aktualisiert am 2. Sep. 2009
Von [Nette Toilette](#)
[Bewerten Sie diese Karte](#) - [Kommentar verfassen](#)

- [Stresemannstraße](#)
Senator fuer Inneres Stadtamt Stresemannstrasse 48
- [Funkschneise](#)
Senator fuer Inneres Stadtamt Funkschneise 5-7 Mo
- [Pelzerstraße](#)
Buerger-Service-Center Mitte Pelzerstrasse 40 Mo Di
- [Oberstraße](#)
Stadtamt Obernstrasse 39-43 Mo-Fr 09:00 - 15:00
- [Hemelinger Heerstraße](#)
Bezirkssportanlage Hemelinger Hemelinger
- [Jürgensdeich](#)
Rollsportstadion Juergensdeich 2 Öffnungszeiten
- [Volkmanstraße](#)
Bezirkssportanlage Sued Volkmanstrasse 10
- [Franz-Boemert-Straße](#)
Platz 11 am Weser-Stadion Franz-Boemert-Strasse
- [Curiestraße](#)
Sportanlage Curiestrasse Curiestrasse 15
- [Weg zum Krähenberg](#)
Sporthalle Stadtwerder Weg zum Krähenberg 33a
- [Hohweg](#)
Sporthalle Hohweg Hohweg 50 Öffnungszeiten abh.
- [Am Borgfelder Saatland](#)
Sporthalle Borgfeld Am Borgfelder Saatland 1

[Ansicht vergrößern](#)



Zur Umsetzung benötige ich Ihre
Unterstützung!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit